

Messe Frankfurt peilt Umsatzbestmarke von 770 Millionen Euro an

Frankfurt am Main, 27.06.2024

Die Messe Frankfurt wird nach einem sehr positiven Abschluss des Geschäftsjahres 2023 ihr Wachstumstempo im laufenden Geschäftsjahr weiter beschleunigen. Das Unternehmen wächst mit seinem Kerngeschäft und mit der gezielten Weiterentwicklung seines weltweiten Portfolios. Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden dabei für das bestehende Geschäft und neue Service- und Geschäftsmodelle wesentliche strategische Faktoren, nicht zuletzt im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltbilanz in der Unternehmensgruppe.

Die Messe Frankfurt ist weiter auf Erfolgskurs und profitiert von ihrer außerordentlich guten Marktposition im globalen Wettbewerb und mit starken Veranstaltungsmarken. „Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir unter Berücksichtigung der aktuellen geopolitischen Lage eine Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr um mehr als 25 Prozent auf 770 Millionen Euro, bei einer gleichzeitig deutlichen Verbesserung des Ergebnisses“, berichtete Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, heute auf der Unternehmenspressekonferenz. „Das wäre der höchste Umsatz in der Geschichte der Messe Frankfurt“, hob er hervor. „Die Unternehmensgruppe entwickelt sich entsprechend ihrer Zielsetzung, wirtschaftlich profitabel zu sein und mit einem hohen nachhaltigen volkswirtschaftlichen Nutzen für Stadt und Region.“

Mike Josef, Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Frankfurt und Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, zeigte sich erfreut über die positiven Entwicklungen der Unternehmensgruppe und unterstrich: „Die Messe Frankfurt ist eine im Markt fest verankerte Traditionsmarke, sie steht für erfolgreiche Veranstaltungskonzepte und ist global bestens aufgestellt. Mit ihren langfristig angelegten strategischen und operativen Maßnahmen sichert die Unternehmensgruppe zudem mit wirtschaftlichen Impulsen ihren Heimatstandort und die Metropolregion Rhein-Main nachhaltig. Wir unterstützen die Messe Frankfurt weiterhin in ihrem strategischen Wachstum.“

Starke Geschäftsentwicklung 2023

Die Leistungskraft der Messe Frankfurt zeigt sich im finalen Geschäftsabschluss 2023, seit drei Jahren erstmals wieder mit einem kompletten und starken operativen Geschäft. Schneller als gedacht konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel signifikant gesteigert werden und beträgt 609 Millionen Euro (2022: 454,2 Mio. Euro). Außerhalb Deutschlands haben sich die Umsätze auf konsolidiert rund 275 Millionen Euro (2022: 140,2 Mio. Euro) erhöht. Das sind 45 Prozent am Konzern-Umsatz (2022: 31 Prozent). Im Inland wurden Umsatzerlöse von rund 334 Millionen Euro (2022: 313,9 Mio. Euro) erreicht. Entsprechend der positiven operativen Entwicklung ergibt sich ein EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation) von rund 91 Millionen

Euro (2022: rd. 41 Mio. Euro). Bezogen auf die Umsatzerlöse resultiert hieraus eine positive EBITDA-Marge des Geschäftsjahres von 14,9 Prozent (2022: 8,9 Prozent). Das Ergebnis 2023 hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich verbessert. Der Konzernjahresüberschuss erreicht eine Höhe von rund 19 Millionen Euro, nach einem Konzernjahresfehlbetrag im Vorjahr von -25,7 Millionen Euro. Insgesamt fanden im abgelaufenen Geschäftsjahr 349 Veranstaltungen statt mit rund 86.400 ausstellenden Unternehmen und über 4,3 Millionen Besucher*innen. Auf den Frankfurter Eigenveranstaltungen kamen im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich rund 81 Prozent der ausstellenden Unternehmen von außerhalb Deutschlands, eine historische Bestmarke. Auf Handelsseite waren es rund 54 Prozent. Damit geht der Internationalitätsgrad über den vom Verband der deutschen Messewirtschaft, AUMA, errechneten Durchschnitt deutscher Messeplätze weit hinaus.

Ausblick Geschäftsjahr 2024 – Profitable und nachhaltige Wachstumsagenda

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 steht der Fokus weiter im Zeichen eines profitablen und beschleunigten Wachstums. Das Portfolio der Messe Frankfurt zeigt sich veranstaltungsstark und mit einer turnusbedingt engen Taktung der Leitmessen in Frankfurt und weltweit. „Unsere Veranstaltungen sind stärker denn je und alle wichtigen Kenngrößen sind auf Wachstum gestellt. Qualität, Fläche, Internationalität, dazu vielfach ein Ausstellerwachstum im Vergleich zu den Vorveranstaltungen sowie eine Besucherzufriedenheit von über 90 Prozent verdeutlichen das starke Comeback unserer Marken“, betonte Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. „Rund 95 Prozent der Branchenteilnehmenden auf unseren Leitmessen sind klein- und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups. Sie sind das Rückgrat ihrer Branchen und Industrien. In unserer Rolle als aktiver Wirtschaftsförderer und Gestalter der wichtigsten Messeformate sehen wir unsere Leitmessen als die globalen Branchenanker, auf denen Wissensvermittlung, Effizienz und Inspiration die entscheidenden Stellschrauben für den langfristigen Geschäftserfolg aller Branchenteilnehmenden sind, bekräftigte Braun den hohen Stellenwert der Messen. „Die persönliche Begegnung ist durch nichts zu ersetzen“, so Braun weiter.

Neben einem regen Eigenveranstaltungsgeschäft entwickelt sich mit dem Geschäftsfeld Locations und dem Gastveranstaltungsgeschäft auch der zweite wichtige Treiber am Heimatstandort außerordentlich gut. Mit einem hohen Anfrageaufkommen werden die Werte der vergangenen fünf Jahre übertroffen. Bis Jahresende sind aktuell mehr als 200 Gastveranstaltungen gebucht. Die Messe Frankfurt geht davon aus, dass bis Jahresende weitere Veranstaltungen hinzukommen werden. Aufgrund seiner flexiblen Infrastruktur finden auf dem Frankfurter Messegelände zunehmend mehrere Veranstaltungen parallel statt.

„Das Portfolio der Messe Frankfurt und ihr intensives globales Netzwerk sind USPs, die wir immer wieder neu aufladen, um unser Kerngeschäft widerstandsfähig und flexibel in global herausfordernden Märkten und in einem volatilen geopolitischen Umfeld zu halten. Wir sind mit Produkt-Rollouts unterwegs und erschließen für unsere Kundinnen und Kunden weltweit neue Märkte“, erläuterte Marzin die strategische Unternehmensausrichtung. Mehr als 20 neue Veranstaltungen sind für 2024 und 2025 weltweit geplant. In der strategischen Unternehmensausrichtung spielt das globale Portfolio der Unternehmensgruppe an mehr als 50 Standorten sowie das weltumspannende Vertriebsnetz aus 28 Tochtergesellschaften und über 50 Sales Partner seit 35 Jahren eine wichtige Rolle. Die Unternehmensgruppe ist einer der weltweit

größten Global Player in der Branche. „Über unsere Tochtergesellschaften und unser engmaschiges Vertriebsnetz begleiten wir unsere Kund*innen bei Messeaufritten weltweit. Dadurch ergeben sich zahlreiche Synergien innerhalb unserer Markenfamilien. Unsere Leitmessen und ihre Ableger in den Weltregionen stärken sich gegenseitig, und die gesamte Branche profitiert davon“, sagte Braun.

Gleichzeitig denkt und agiert die Messe Frankfurt digital und nachhaltig und integriert diese beiden Zukunftskomponenten in ihre Veranstaltungen und Services. Entschieden treibt das Unternehmen die Entwicklung in eine nachhaltigere Veranstaltungszukunft voran. „Im Rahmen der angestrebten Bilanzierung von Treibhausgasemissionen, mit dem Ziel, die CO₂ Treiber an unserem Heimatstandort präzise zu erfassen und zu reduzieren, werden wir beginnend mit dem Geschäftsjahr 2023 regelmäßige Treibhausgasbilanzierungen am Heimatstandort vornehmen“, betonte Marzin. „Das ist ein weiterer Meilenstein, unsere Klimastrategie gezielt zu entwickeln und ein wichtiger Schritt auf dem Weg, unser verbindliches ökologisches Ziel einer Klimaneutralität bis spätestens 2040 zu erreichen.“

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.messefrankfurt.com/journalisten

Besuchen Sie uns auf:

www.instagram.com/messefrankfurt

www.linkedin.com/company/messe-frankfurt-gmbh

www.x.com/messefrankfurt

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-5905

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information